

Fortbildungskalender

Veranstalter: KUGA-Aggressionsmanagement

Identnummer: 20091425

KUGA Prävention - Risiken minimieren

Seminar, 1–2 Tage

1 Tag 8 Punkte / 2 Tage ges. 10 Punkte

Inhalte:

- Planungsinstrumente zur Schaffung eines sicheren Arbeitsplatzes
- Regelwerke einführen und effektiv gestalten
- Selbsterfahrung der eigenen Grenzen
- Vom Solisten zum Teamplayer

KUGA Deeskalation - Was geht, wenn nichts mehr geht?

Seminar, 2 Tage

1 Tag 8 Punkte / 2 Tage ges. 10 Punkte

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit dem individuellen Gewaltbegriff
- Stufen der Aggression
- Übungen zu klarem und eindeutigem Verhalten
- *No-go's* in Konfliktsituationen
- Deeskalationsstrategien
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Lösungen (er-)finden

KUGA Stufe I

Basisseminar/Praxisseminar, 2 Tage

1 Tag 8 Punkte / 2 Tage ges. 10 Punkte

Inhalte:

- kontrollierter Umgang mit aggressiven und gewalttätigen Personen
- deeskalierende praktische Übungen bei körperlichen Übergriffen
- Phasen der Gewalt
- juristische Aspekte
- Grundzüge der Deeskalation
- persönliche Sicherheitstechniken
- sanfte Befreiungstechniken
- Tabuzonen
- Teamtechniken

KUGA Stufe II

Aufbauseminar, 2 Tage

1 Tag 8 Punkte / 2 Tage ges. 10 Punkte

Voraussetzung: nur für Teilnehmer der KUGA Stufe I, innerhalb eines Jahres nach der Teilnahme

Inhalte:

- Vertiefung der Befreiungs-, Transport- und Haltetechniken
- persönliche Sicherheitstechniken mit aufwendigerem Trainingsbedarf
- weiterführende Fragen aus dem individuellen Arbeitsalltag der Teilnehmer
- alternative Übungen zu Haar- und Kleiderzug
- schonende Teamtechniken während Fixierungen
- Fixierschulung

KUGA Multiplikatorenschulung

6 Ausbildungstage

6 Tage ges. 16 Punkte

Voraussetzung: Nur für Teilnehmer der KUGA Stufe I und II

Inhalte: KUGA I und II

Theorieteil: Aggressionsursachen, Selbsteinschätzung, Phasen der Gewalt, Deeskalationsansätze, persönliche Sicherheit, Tabuzonen, Ziele, Methoden und Grenzen des kontrollierten Umgangs mit Aggression (KUGA)

- Gastvortrag: Häufigkeit und Folgen von Aggression, Präventionsmöglichkeiten von Übergriffen, Grundsätze der Deeskalation
- Gastvortrag: Juristische Grundlagen, Notwehr im Beruf, Haftung, Zwangsmaßnahmen
- Gastvortrag: Klientenübergriffe aus Sicht der gesetzlichen Unfallversicherung
- Gastvortrag: *Da hab´ ich kein Problem mit!* Psychische Belastungen nach außergewöhnlichen Ereignissen. Vor- und Nachsorge, Teamverhalten
- Praxisteil: Befreiungstechniken, Haltetechniken, Teamtechniken und Fremdhilfe aus den KUGA-Stufen I und II. Probleme der Wissensvermittlung, mögliche Fragen und Antworten
- Lehrprobe mit Prüfungscharakter
- Vergabe der Ausbildungslizenzen *KUGA-Multiplikator*